



Hallo,  
in dieser Doppelausgabe berichten wir von unseren Aktionen während des „goldenen Herbsts“.

## *Rock im Wald*

Auch bei der zweiten Auflage der Veranstaltung „Rock im Wald“ trugen wir mit unserem Hardrock-Grill zur Verpflegung der Gäste bei.



Bei sommerlichen Temperaturen konnten die zahlreichen Besucher am letzten Samstag der Sommerferien unsere Rock-Steaks und Metal-Würste und die Gigs der acht Bands, die sich zwischen 15.30 und 01.00 Uhr auf der Bühne die Klinke in die Hand gaben, genießen. Musikalische Höhepunkte waren zweifellos die Auftritte der Malscher Band Beanzpott und der Nirvana-Coverband „The Kurts“.



Herzhaftes von unserem bewährten Grillteam

Falls es im kommenden Jahr zu einer dritten Auflage der Veranstaltung kommenden sollte, wird **Gerald (Jünemann) & seine Grill-Maxen** die Besucher sicher nicht verhungern lassen.



## *Nachtwanderung*

Ob es wohl daran lag, dass die diesjährige Nachtwanderung unserer Jugend erst im Oktober und an einem Samstag stattfand?



Nachdem sich zu den Wanderungen der vergangenen Jahre, am Ende der Sommerferien immer nur sehr wenige Nachtwandler eingefunden hatten, trafen sich dieses Jahr, am 02.10. rund 20 Jugendliche am Feuerwehrhaus in Malsch. Über Umwege erreichte die Gruppe die Glasbachhütte und wanderte nach kurzem Stopp weiter zum Freibad. Dort angekommen konnte sich jeder mit Grillwürsten und Getränken stärken. Natürlich wurde davon reger Gebrauch gemacht. Gegen 0.00 Uhr wurden die Kids von den Betreuern um



Wanderführerin **Jasmin Pohlmann** wieder nach Hause gebracht.



## *Tagesausflug der Erwachsenen*

Am 09. Oktober fand der Tagesausflug unserer Mitglieder ab 16 Jahren statt. Organisator **Wilhelm Kunz** hatte als diesjähriges Ziel Donaueschingen und die Gegend um den Titisee ausgeguckt. Nach dem traditionellen Sektfrühstück auf einem Autobahnparkplatz kam unser Bus in Donaueschingen an. Wir begannen die Besichtigung mit einer Erlebnisführung durch die urwüchsige Herbstidylle des hiesigen Schlossparks.



Aus dem Zusammenfluss von Brigach und Breg entsteht hier die Donau, welche nach rund 2850 km in das Schwarze Meer mündet. Am Bahnhof Blumberg stärkten wir uns im Gasthaus „Zum Stellwerk“ mit einem Mittagessen. Danach ging die Fahrt für uns in der „Sauschwänzlebahn“ weiter.



Die „Sauschwänzle-Bahn“

Diese historische Bahn mit Dampflok verdankt ihren Namen ihrer kurvenreichen Streckenführung. Die Streckenführung ist 25,88 km lang, wobei die Start- und Zielstationen Blumberg bzw. Weizen gerade mal 9,6 km voneinander entfernt liegen. In Weizen wurden wir wieder von unserem Bus aufgenommen und fuhren durch die herrliche Landschaft des Südschwarzwaldes zum Titisee. Dort konnte man bei herrlichem Sonnenschein am See entlangschlendern oder die Zeit für eine Kaffeepause nutzen. In der Waldgaststätte „Ponyhof“ in Gengenbach ließen wir den Tag bei einem schmackhaften Abendessen ausklingen.

## *Rescue 2010*

Vom 4. - 17. Oktober fanden in Alexandria / Ägypten die Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Die EDLF (Egyptian Diving & Lifesaving Federation) hatte sich der Herausforderung der Ausrichtung der fünf Veranstaltungsschnitte gestellt.







Nach Südafrika 1998 fand die WM zum 2. Mal auf dem afrikanischen Kontinent statt

Die Strandwettbewerbe wurden am schönen Mamoura Beach, ca. 15 km vom Zentrum Alexandrias entfernt ausgetragen, die Poolwettbewerbe fanden im zentral gelegenen und neu modernisierten Moubarak Military Olympic Swimming Pool statt.



Wettkämpfe bis zum Einbruch der Nacht am Mamoura-Beach



Moubarak Military Olympic Swimming Pool

Aus unserer Ortsgruppe nahm **Britta Zürcher** bei den Masters Wettbewerben der 45-49-jährigen Seniorinnen teil. Im Pool konnte sie in den Disziplinen „50m Retten einer Puppe“ und „100m Retten mit Flossen“ jeweils gute Platzierungen im Mittelfeld belegen.



Britta Zürcher (rechts) mit ihrer zweiten WM-Medaille

Bei den Strandwettbewerben hatte sich Britta für den 2km Strandlauf gemeldet. Schon bei der Rescue 2006 im australischen Lorne konnte sie sich in dieser Disziplin Silber und damit die erste WM-Medaille für unsere Ortsgruppe sichern. Entsprechend hoffnungsvoll ging sie in das Rennen am Mamoura Beach und schaffte im starken Teilnehmerfeld den Sprung aufs Bronzestüppchen. Wir gratulieren zu diesem erneuten Erfolg !



Abenteuer Ägypten in Sachen Wettkampfrichter



Werner Nothtroff war einer von sechs deutschen Teilnehmern, die sich über ihren ersten Auslandseinsatz als Kampfrichter freuen durften. Im Vorfeld der Wettbewerbe lernte ein Teil dieser Gruppe über 2,5 Tage die ägyptische Hauptstadt Kairo und deren geschichtsträchtige nähere Umgebung kennen.



Sphinx und Cheops-Pyramide bei Gizeh

Absolutes Muss waren dabei natürlich die Pyramiden bei Gizeh und Sakkara, sowie das Museum Ramses II. bei Memphis. Einprägend waren auch die Altstadt von Kairo, das ägyptische Museum und der Khan-El-Khalili Bazar. Zur täglichen Herausforderung wurde, wie später auch in Alexandria, die Bewältigung des chaotischen Straßenverkehrs.



Wettkämpfe auf hohem Niveau und bei hohem Wellengang

Doch zurück zu den Wettbewerben. Die Wettkämpfe der Nationalmannschaften bildeten den Auftakt des 14-tägigen Wettkampf-

Marathons. Nach Sydney 2000 (im Vorfeld der Olympiade fand damals dort auch die WM der Rettungsschwimmer statt) ist es der deutschen Nationalmannschaft der Rettungsschwimmer zum 2. Mal gelungen in der Endabrechnung einen Medaillenplatz zu belegen.



Durften kräftig feiern: die Nationalmannschaft der DLRG mit Bundestrainerin Birgit Ramisch gewann Bronze.

Nach den beiden Wettkampftagen im Pool, welche von früh morgens bis unter Flutlichtbeleuchtung am Abend andauerten, lag das Team hinter Italien auf Rang 2. Am Strand konnte man die Italiener überholen, musste jedoch erwartungsgemäß die starken Outdoor-Nationen Australien und Neuseeland vorüberziehen lassen. Um etwa einen Überblick über das Teilnehmerfeld an den Wettbewerben zu erhalten, nachfolgend das Endergebnis der Nationals mit Platzierungen und Punkten.

1. Australia	800	23. Austria	33
2. New Zealand	776	24. Hong Kong	24
3. Germany	534	25. Chinese Taipei	21
4. Italy	516	26. Singapore	16
5. South Africa	482	27. Iran	16
6. France	468	28. Slovenia	14
7. Netherlands	311	29. Sweden	8
8. Japan	298	30. Norway	7
9. Spain	293	31. Ukraine	4
10. USA	245	32. Croatia	1
11. Great Britain	239	33. Finland	0
12. Belgium	158	33. Malaysia	0
13. China	155	33. Czech Republic	0
14. Canada	142	33. Kenya	0
15. Egypt	88	33. St Lucia	0
16. Switzerland	73	33. Portugal	0





17. Ireland	71	33. India	0
18. Romania	65	33. Russia	0
19. Denmark	60	33. Greece	0
20. Poland	37	33. South Korea	0
21. Bulgaria	34	33. Argentina	0
21. Hungary	34		

Den Wettbewerben der Nationalmannschaften schlossen die bereits erwähnten Masters-Events der Senioren an. Abschließend fanden mit den Interclubs die Wettkämpfe der Clubmannschaften statt. An diesen nahm die größte Zahl an Sportlern, u.a. auch aus zahlreichen Gliederungen der DLRG, teil.



Surfboat-Wettbewerbe

Exotisch muteten zwischen den schwimmerischen Wettbewerben die Vergleiche der IRB (Schlauchboote mit Außenbordmotor) sowie der Surfboats (Ruderboote für 5-Mann-Besatzung) an.

Insgesamt betrachtet waren die 12 Wettkampftage zwar anstrengend, aber nicht minder erlebnisreich. Im November 2012 wird mit Adelaide wiederum Australien Ausrichter der Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen – Rescue 2012, sein.

## *80 Jahre DLRG-Bezirk Karlsruhe*

Anlässlich seiner Gründung vor 80 Jahren hatte der DLRG Bezirk Karlsruhe am 17.10. in die Karlsburg nach Durlach eingeladen um dieses Jubiläum mit der DLRG Familie zu feiern. Gut 170 Gäste, darunter zahlreiche Bür-

germeister aus dem Stadt- und Landkreis sowie zahlreiche weitere Ehrengäste der DLRG waren der Einladung gerne gefolgt. Festrednerin war die Vizepräsidentin der DLRG und Mitglied des Bundestages, Ute Vogt.



Ein Höhepunkt der Veranstaltung war auch die Verleihung der Landesehrendnadel durch Herrn Oberbürgermeister Schrempf aus Rheinstetten an den Ehrenvorsitzenden des Bezirks, Heinz Dummermuth für seine herausragenden Verdienste für die DLRG.

## *Malscher Weihnachtsmarkt*

An den noch verbleibenden Donnerstagen vor Weihnachten bieten wir wieder auf dem Malscher Weihnachtsmarkt unsere beliebten **Original Thüringer Würstchen**, Glühwein, Kinderpunsch und weitere Getränke an. Unser Stand steht wie immer vor dem Haus Hauptstr. Nr. 27 (unweit der Filiale der Metzgerei Kastner).

In diesem Jahr spenden wir den Gewinn unseres Standes gänzlich dem Förderverein Schwimmbad Malsch e.V.

Nicht nur deshalb wünschen wir uns einen regen Besuch und Allen eine besinnliche Adventszeit.

W. Nothtroff